

Pressemitteilung

15. Juni 2026

Anstalt des öffentlichen Rechts
Hansastraße 12-16
80686 München
www.akdb.de

Dr. Florian Kunstein
Pressesprecher
presse@akdb.de
Telefon 089 5903 1230

Strategische Partnerschaft mit der AKDB-Unternehmensgruppe

Zusammenschluss besiegelt: Prosoz integriert OTS

Mit Vertragsunterzeichnung und Handelsregistereintrag ist der nächste Meilenstein erreicht: Die PROSOZ Herten GmbH und die AKDB-Unternehmensgruppe haben ihren Zusammenschluss in den Bereichen Soziales, Jugend- und Bauwesen erfolgreich abgeschlossen. Alle Beteiligten setzen den eingeschlagenen Weg gemeinsam fort, der Kunden Kontinuität garantiert.

Mit der Unterzeichnung des finalen Vertrags und dem Handelsregistereintrag ist auch die Integration der OTS GmbH – in der die Aktivitäten der AKDB, der komMIT und der OTS sowohl im Sozial- als auch im Bauwesen zusammengeführt wurden – nun formal vollzogen.

Im Mittelpunkt der Zusammenführung stand die Integration der Mitarbeitenden, die Harmonisierung technischer Strukturen sowie die organisatorische Bündelung von Kompetenzen. Damit wurde eine stabile Basis geschaffen, auf der die PROSOZ Herten GmbH als strategischer Partner der AKDB-Unternehmensgruppe organisatorisch und technisch optimal aufgestellt ist.

Starke Basis für die Zukunft

Prosoz positioniert sich damit als Treiber der digitalen Transformation kommunaler Verwaltungen. Mit gebündeltem Fachwissen, umfassender Entwicklungskompetenz und einer praxisorientierten Ausrichtung setzt das Unternehmen den Anspruch „Digitale Transformation. Einfach machen.“ konkret um – mit Lösungen, die Komplexität reduzieren, Verwaltungsprozesse vereinfachen und Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu kommunalen Leistungen erleichtern. Dabei werden bis zur Harmonisierung einer einheitlichen Produktstrategie die besten Lösungen aus beiden Produktwelten angeboten.

Integration erfolgreich, Kontinuität für Kunden

Der Zusammenschluss stärkt die Innovationskraft und schafft die Grundlage, um zukünftige Anforderungen der digitalen Verwaltung noch gezielter anzugehen. Durch gebündelte Kompetenzen werden Entwicklungen beschleunigt und praxisgerechte Lösungen effizienter umgesetzt.

Für Kunden bleibt vieles unverändert: Bestehende Leistungen, vertraute Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Betriebsmodelle – insbesondere im Rechenzentrumsumfeld – stehen weiterhin zuverlässig zur Verfügung.

Gemeinsamer Blick nach vorn

„Mit der finalen Umsetzung des Zusammenschlusses haben wir ein wichtiges Ziel gemeinsam erreicht: leistungsfähige, zukunftssichere Lösungen für die digitale kommunale Verwaltung“, sagt Arne Baltissen, Geschäftsführer der PROSOZ Hertener GmbH. Rudolf Schleyer, Vorstandsvorsitzender der AKDB, ergänzt: „Für unsere Kunden bedeutet der Zusammenschluss vor allem Kontinuität und zusätzliche Möglichkeiten. Wir bündeln Kompetenzen, ohne Bewährtes infrage zu stellen – das ist unser Versprechen für eine verlässliche digitale Verwaltung.“

Über die AKDB

Die AKDB mit Hauptsitz in München ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und bietet seit 1971 ein umfassendes Lösungsportfolio für die Digitalisierung von Bund, Ländern und Kommunen. Dazu zählen Lösungen für die Ende-zu-Ende-Digitalisierung sämtlicher Verwaltungsprozesse sowie digitale Bürgerdienste und eine Cloud-Infrastruktur in den eigenen BSI-zertifizierten Rechenzentren. Zur AKDB-Gruppe gehören zahlreiche Töchter und Beteiligungen, die innovative Software und Technologien entwickeln. Das Ziel ist, die deutsche Verwaltungslandschaft zu modernisieren, deren digitale Souveränität zu stärken und damit die Funktionsfähigkeit unseres Gemeinwesens zu sichern. Die AKDB-Gruppe zählt mehr als 1.500 Mitarbeitende an deutschlandweit über 20 Standorten. Zu den Kunden gehören über 5.000 Kommunen, Länder und der Bund.

Über Prosoz

Mit innovativen Lösungen, hoher Beratungskompetenz und praxisorientierter Qualifizierung hat sich die PROSOZ Hertener GmbH in über 35 Jahren vom Softwarehersteller für Kommunen zum Komplettlösungsanbieter entwickelt. In den Bereichen Arbeit und Soziales, Kinder- und Jugendhilfe sowie Bauen und Umwelt setzt das Hertener Unternehmen neben neuen Technologien und modernen IT-Infrastrukturen auf fundierte Fachkenntnisse aus der Verwaltungspraxis. Mit Beratungsdienstleistungen rund um die digitale Verwaltung und Business Intelligence Lösungen unterstützt das Software- und Beratungshaus Kommunen dabei, Planungs-, Verwaltungs- und Steuerungsprozesse effizient zu gestalten. Über 500 festangestellte Mitarbeitende versorgen bundesweit gut 1.650 Verwaltungen mit

Lösungen und Services. Ziel ist es, ein modernes, nutzerfreundliches E-Government in den Kommunen zu realisieren.